

Ausserkantonale und andere Kurse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **46 (1986-1987)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausserkantonale und andere Kurse

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

95. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1987 in Zofingen: Rückerstattung des Kursgeldes

Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

EDK – OST Kerngruppe Deutsch

Arbeitstagung «Rechtschreibung»

Das Thema Rechtschreibung ist in der letzten Zeit wieder häufiger zum Gegenstand des pädagogisch-didaktischen Gesprächs geworden. Sprachdefizite werden beklagt, Forderungen nach mehr formalem Unterricht laut. Die Arbeitstagung möchte folgende Problemebenen angehen:

- **Sachliche Basis:**
Nach welchen Prinzipien ist die deutsche Rechtschreibung strukturiert?

Welche Regeln sind im Unterricht sinnvoll?

Welchen Stellenwert haben Wörterbücher?

- **Pädagogische Basis:**

Wie sieht der Rechtschreibunterricht in der Praxis aus? Welche Forderungen ergeben sich aus pädagogischer Sicht?

- **Konkretisierung:**

Dokumentationen und Befunde aus der Praxis. Welche Empfehlungen lassen sich daraus ableiten?

Welche Forderungen stellt ein sach- und schülerbezogener Rechtschreibunterricht an Lehrpläne, Lehrmittel und die Lehrerausbildung?

Leitung:

Walter Bisculm, Chur; Peter Gallmann, Zürich; Hans-Bernhard Hobi, Sargans; Thomas Holenstein, Weinfelden; Urs Ruf, Madetswil

Datum:

24./25. November 1987

Ort:

Tagungszentrum «Vordere Au»,
8804 Au ZH

Teilnehmerzahl:

beschränkt auf 60 Personen

Kosten:

für Reise, Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten

Anmeldung:

bis 30. September 1987 an das Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschullehrer

Seminar 1987 in Disentis/Mustér
Der schulische Austausch als Weg zur Persönlichkeitsentfaltung

Zeit:
21.–24. Oktober 1987

Ort: Disentis/Mustér

Die Kursteilnehmer analysieren die Ängste und Hemmungen, die während eines schulischen Austausches und allgemein bei zwischenmenschlichen Kontakten auftreten und werden angeleitet, die Vorurteile und Clichés aufzuspüren, die diese Kontakte verfälschen oder verunmöglichen.

Parallel dazu werden die Teilnehmer didaktische Materialien entwickeln und Spielformen erproben, die den Schülern erlauben, ihr Selbstvertrauen zu stärken, ihre Anpassungsfähigkeit zu erhöhen und ihnen Lust auf Ideenaustausch zu geben.

Weitere Auskünfte bei:
Peter A. Ehrhard, Ringstrasse 231,
4614 Hägendorf

Anmeldeschluss: 4. September 1987

Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung (SZU)

Kurs 19: Pilze: Nur scheinbar unscheinbar

Datum
25.–26. September 1987 in Stein/AR

Leitung

Beatrice Senn-Irlet, Botanikerin,
Botanisches Institut der Universität
Bern

Kurs 20: Einheimische Fische – nicht nur im Teller

Zeit
16.–17. Oktober 1987 in Zofingen
(SZU)

Leitung:

Peter Jean-Richard, Fischkundler,
Aarau
Hans Althaus, Bezirkslehrer, Zofingen

Anmeldung

SZU, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen

Stiftung Lucerna 61. Ferienkurs in Luzern

Schöpfung und Apokalypse
Was bedeuten uns heutigen Menschen Schöpfung, Paradies, Sündenfall und Jüngstes Gericht?

Zeit
Montag, 5. Oktober, bis Freitag,
9. Oktober 1987 im grossen Auditorium der Theologischen Fakultät an der Pfistergasse 20

Referate

Prof. Dr. Norbert Bischof, Professor für Psychologie, Universität Zürich
Die psychologische Botschaft der Schöpfungsmythen
Dr. Dione Flühler, Kunsthistorikerin, Zürich
Paradies, Jüngstes Gericht und Himmlisches Jerusalem in der Kunst des Mittelalters und der Renaissance
Dr. Florian Langegger, Psychiater, Zürich
Himmel, Hölle, Paradies, Tod und Wiedergeburt in unserem Alltag

Dr. Matthias Krieg, Theologe, Universität Zürich

Schöpfung und Apokalypse

Dr. Hardi Ruoss, Germanist, Literatur-Redaktor Radio DRS

Apokalypse in der modernen deutschen Literatur

Dr. Hannes Maeder, Seminardirektor i. R., Küsnacht

Paul Häberlins Lehre von der «guten Schöpfung»

Gruppenaktivitäten

lic. phil. Ursula Hohler-Nagel, Psychotherapeutin, Zürich

Andreas Maeder, dipl. Psychologe, St. Gallen

Gruppenaktivitäten zum Thema «Paradies»

Administratives

Anmeldung, Auskunft und Bezug des detaillierten Programmes beim Kursaktuar:

Dr. Rudolf Meyer, Hofwil

3053 Münchenbuchsee

Telefon 031 86 33 33 (Bürozeit)

Kosten

Das Kursgeld beträgt Fr. 95.—, für Studierende Fr. 45.—, Tageskarten Fr. 25.—. Bei frühzeitiger Anmeldung stehen für Studierende und beauftragte Presseberichterstatte Freiquartiere (Übernachten und Frühstück) zur Verfügung.

Schweizerische Chorvereinigung

Laudinellakurs 1987

Sing-, Chor- und Orchesterleitung

Kursleiter

Andreas Farkas, Lausanne

Werner Geissberger, Schaffhausen

Willi Gohl, Winterthur

Fritz Näf, Basel

Kursangebot

1. Sing- und Chorleitung für Interessenten mit keiner oder wenig Erfahrung
2. Chor- und Instrumentalleitung für Chorleiter mit einiger Erfahrung
3. Chor- und Orchesterleitung für einige wenige erfahrene Dirigenten
4. Singferien im Engadin für Sängerinnen und Sänger, die täglich zwei bis drei Stunden singen möchten

Zeit

10. bis 17. Oktober 1987

Ort

Kurszentrum Laudinella, St. Moritz

Anmeldefrist

31. August 1987

Weitere Auskünfte und Anmeldung

Frau Olga Paoli

Scheuchzerstrasse 14, 8006 Zürich

Telefon 01 361 28 35

Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS)

Kategorie B 3 Zentrale Lehrerkurse mit Schwerpunktthema

Kurs 48

Neue Möglichkeiten des Geräteturnens für die Schule: J+S-FK

5.–9. Oktober 1987 in Luzern

Leitung: R. Schnyder, A. Ragnoesi

Kurs 82

Computer im Einsatz für den Sportunterricht

19.–23. Oktober 1987 in Goldiwil und Thun

Leitung: A. Schönenberger, Hch. Flury

Anmeldung und Auskünfte bei Sekretariat SVSS, ETH Zentrum
8092 Zürich, Tel. 01 47 13 47